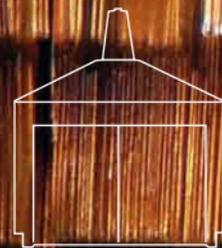


Matteo Thun

HEIZIKONE

B&O SaatInvest Heizhaus OHG



DIE IDEE

ERNEUERBARE ENERGIE IN IHRER SCHÖNSTEN FORM



Matteo Thun

„Wir wollten kein technisches Gebäude gestalten, sondern eine Form finden, die an eine Kirche oder einen Monumentalbau erinnert“, erklärt Designer Matteo Thun seinen Entwurf für die Heizikone.

Das äußere Erscheinungsbild erfolgte in Anlehnung an die St. Veit Kapelle im italienischen Prags im Hochpustertal. Die Besonderheit der aus dem Jahr 1335 stammenden Kapelle liegt in dem reich gegliederten Netzgewölbe. Bei der Heizikone ist nach dieser Vorlage eine Fassade aus dicht angeordneten Lärchenholzschindeln realisiert worden. Äußerlich attraktiv eignet sich damit das Gebäude als

schöne und zugleich effiziente Lösung zur Wärmeversorgung aus Biomasse für Kommunen und die Wohnungswirtschaft.

Brennmaterial ist Waldrestholz aus der Region in Form von technisch getrockneten Holzhackschnitzeln, sogenannten *flokets*®. Die Wärme des bis zu 500 Kilowatt starken Heizkessels gelangt über ein Nahwärmenetz in die einzelnen Gebäude. Modernste Filtertechnik und ein durchdachtes Logistiksystem sorgen für beste Emissionswerte und garantieren eine minimale Belastung der Umgebung. Die Heizikone verbindet somit höchsten technischen Anspruch mit einem formvollendeten Erscheinungsbild.



B&O SaafInvest Heizhaus OHG

HEIZIKONE



ARCHITEKTUR	MATTEO THUN & PARTNERS
ANSATZ	ST. VEIT KAPELLE IN SÜDTIROL
BAUART	HOLZSTÄNDERBAUWEISE
AUSSEN	LÄRCHENSCHINDELN
TOR + FRONT	BRUNIERTES KUPFER
SOCKELVERKLEIDUNG	NAGELFLUH
TECHNIK	500 KW HDG COMPACT BIOMASSEKESSEL ANBINDUNG AN NAHWÄRMENETZ MIT INTEGRIERTER MESS- UND REGELTECHNIK
BRENNSTOFF	FLOKETS®, ZEITWEISE PELLETS
LOGISTIKKONZEPT	WECHSELCONTAINER, ZEITWEISE PELLETSILO
ABGASREINIGUNG	2 PARALLELE FEINSTAUBFILTER
MASSE CA. (L X B X H)	8 X 8 X 13,5 METER



B&O SaafInvest Heizhaus OHG

HEIZIKONE

Zukünftige Lösungen für die Lieferung von Wärme werden auf dem B&O Parkgelände in Bad Aibling gezeigt: ein Heizhaus, das den fossilen Brennstoff Holz in eine wirtschaftliche Heizalternative für Industrie und Wohngebiete verwandelt.

Das **TripleZero-Prinzip** folgt dabei dem Grundsatz der absoluten Minimierung:

ZERO CO₂
ZERO KM
ZERO WASTE

CO₂-neutrale Verbrennung durch modernste Filtertechnologie
reduzierte Transportwege
Umweltneutrale Verbrennung ohne Rückstandsbildung



Form und Materialwahl erfolgten mit dem Ziel, ein Biomasseheizwerk auch für den städtischen Wohnungsbau attraktiv zu machen.

Die Heizikone hat in der Serienversion kompakte Abmessungen von 8 x 8 m und eine Oberfläche aus Lärchenschindeln, die das Thema Biomasse aufnehmen.

Auf Wunsch können andere Oberflächen realisiert werden.



Der Wald produziert umweltfreundlich und natürlich den Rohstoff Holz. Gleichzeitig bietet er Menschen, Tieren und Pflanzen eine Heimat. Für den Klimaschutz gilt: den Wald erhalten und gleichzeitig so viel Holz wie möglich ernten und verwenden. Jeder genützte Stamm schafft Platz für neue Bäume und vermehrt somit den Kohlenstoffspeicher. Ohne Holznutzung wird der gespeicherte Kohlenstoff durch Zersetzung der Bäume wieder als CO₂ an die Atmosphäre abgegeben. Die Verwendung von Holz kann den Verbrauch von klimabelastenden Rohstoffen ersetzen und darüber hinaus ist der Einsatz von Holzenergie bei einer optimalen Verbrennung klimaneutral. Der Ausgleich zwischen der steigenden Nachfrage nach Holz und dem Schutz der Wälder kann vor allem durch effiziente Nutzungskonzepte gelingen – hierfür steht die Heizikone.



flokets® werden mit überschüssiger Abwärme technisch getrocknet, sodass der Wassergehalt weniger als 15 % beträgt. Das erfolgt beispielsweise in regionalen Biogasanlagen, in denen die freiwerdende Abwärme nicht anderweitig genützt wird. Der Heizwert von *flokets*® ist um ein Viertel höher als der herkömmlicher Holzhackschnitzel.

Bei sachgemäßer Lagerung können auf diese Weise Sporenbildung, Bakterienwachstum und Fäulnis vermieden werden. Emissionen, Ruß und Asche werden wesentlich reduziert, was wiederum Wald und Umwelt gleichermaßen schont.



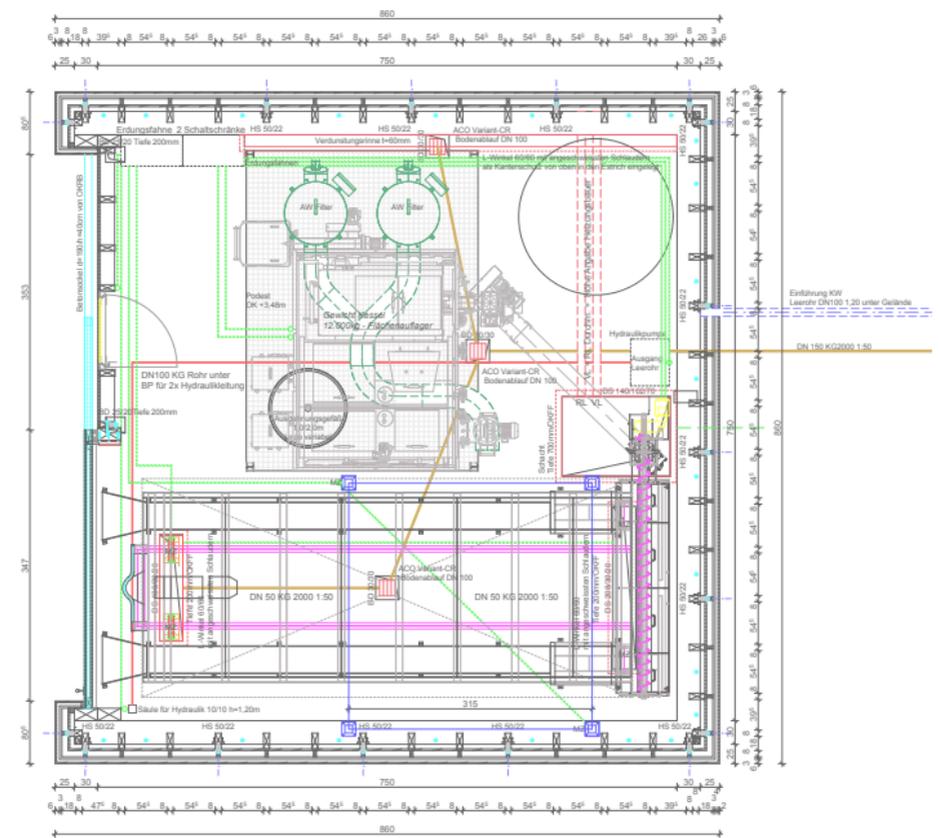
PARTNER

HDG Bavaria GmbH

Holzbau Huber

Schröder Abgastechnologie

ECOLOHE



DRAUFSICHT HEIZHAUS 8 X 8 METER



LOGISTIK

Das innovative Logistikkonzept bestehend aus Schubboden-Wechselcontainer und Pelletspeicher reduziert den Lieferaufwand erheblich. Während der Wechselcontainer beim Biomasselieferanten aufgefüllt wird, erfolgt die Brennstoffversorgung mit Pellets. Durch den schnellen Wechsel des staubdichten Containers werden die Anwohner nur minimal gestört.



FILTERANLAGE

Die Vermeidung von Emissionen gewinnt auch bei Biomassefeuerungen zunehmend an Bedeutung. Die Heizikone gewährleistet durch ein innovatives Filtersystem bereits heute die Einhaltung der für 2015 vorgeschriebenen Grenzwerte. Neben Umweltaspekten trägt dies entscheidend zur Akzeptanz in der Wohnungswirtschaft bei.



ZUFÜHRUNG

Ein störungsfreier Dauerbetrieb ist eine wesentliche Anforderung an moderne Biomasseheizanlagen. Durch den Einsatz des Qualitätsbrennstoffs *flokets*® bestehen hierfür hervorragende Voraussetzungen. Durch die Aufbereitung des Brennstoffs werden Blockaden in der Zuführung und Störungen im Kessel vermieden.



HEIZKESSEL

Vorrangiges Ziel war die Optimierung eines Heizkessels auf Basis technisch getrockneter Holzhackschnitzel. Die neu entwickelte Anlage der HDG Bavaria erfüllt diese Anforderungen in einzigartiger Weise im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und Emissionsverhalten.



KONTAKT

B&O SAATINVEST HEIZHAUS OHG

ANNE-FRANK-STR. 2

83052 BAD AIBLING

TEL.: 0 80 61 / 3 70 41-0

FAX: 0 80 61 / 3 70 41-41

WWW.HEIZIKONE.COM

INFO@HEIZIKONE.COM

Matteo Thun

KONTAKT

MATTEO THUN & PARTNERS

VIA APPIANI 9

20121 MILANO

TEL. +39 02 655 69 11

FACSIMILE +39 02 657 06 46

WWW.MATTEOTHUN.COM

INFO@MATTEOTHUN.COM